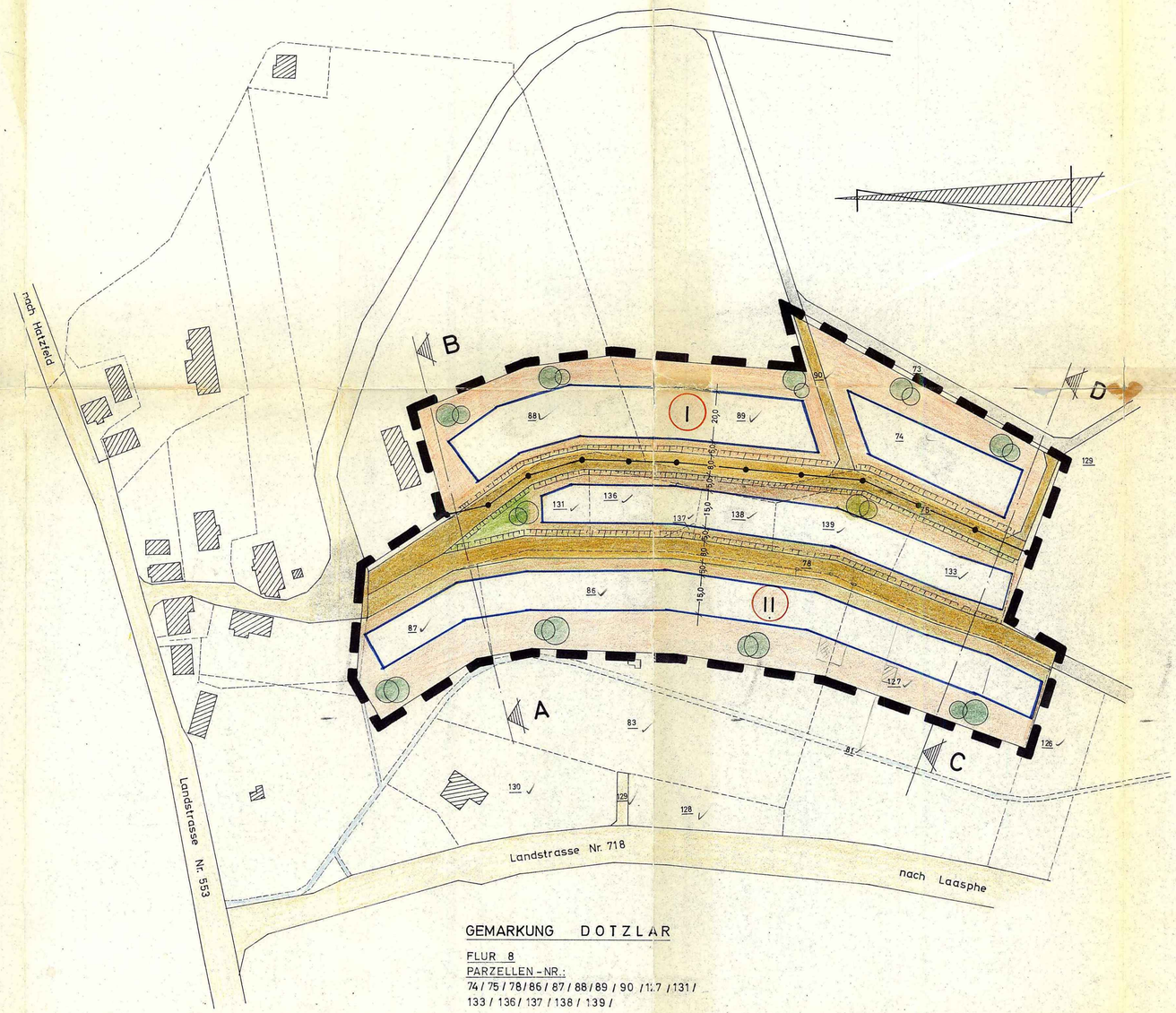
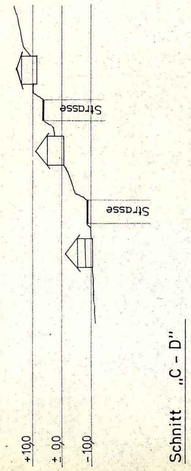
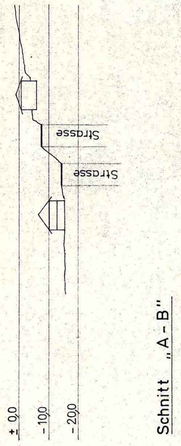




Schnitt „C - D"



Schnitt „A - B"

GEMARKUNG DOTZLAR

FLUR 8

PARZELLEN - NR.:

74 / 75 / 78 / 86 / 87 / 88 / 89 / 90 / 111 / 131 / 133 / 136 / 137 / 138 / 139 /

GRUNDSTÜCKEIGENTÜMER DER VORGENANNTEN PARZELLEN SIEHE ANLAGE 1

(STAND VOM 1.1.1964)

DIE RICHTIGKEIT DER GEGENWÄRTIGEN PARZELLENGRENZEN INNERHALB DES PLANGEBIETES WIRD HIERMIT BESCHEINIGT.

BERLEBURG, DEN 31. Juli 1967 KATASTERAMT:

Landkreis Wittgenstein 2 Kreisvermessungsrat

DIESER BEBAUUNGSPLAN WURDE NACH §2(1) BBauG VOM 23.6.60 AUF BESCHLUSS DER GEMEINDE DOTZLAR VOM 12.7.1963 AUFGESTELLT.

DOTZLAR, DEN 15. Nov. 1966 DER BÜRGERMEISTER:

Grebe

DER RAT DER GEMEINDE DOTZLAR HAT AM 1.7.1966 GEMÄSS 2(6) BBauG VOM 23.6.60 DIE ÖFFENTL. AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLAN-ENTWURFES BESCHLOSSEN.

DOTZLAR, DEN 15. Nov. 1966 DER BÜRGERMEISTER:

Grebe

DIESER BEBAUUNGSPLAN UND DIE BEGRÜNDUNG HABEN GEMÄSS §2(6) BBauG VOM 23.6.60 VOM 22.7.66 BIS 24.8.66 ZU JEDERMANNS EINSICHTNAHME ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

DOTZLAR, DEN 15. Nov. 1966 DER BÜRGERMEISTER:

Grebe

DER RAT DER GEMEINDE DOTZLAR HAT AM ..... ÜBER DIE VORGEBRACHTEN ÄNDERUNGEN UND BEDENKEN BESCHLOSSEN.

DOTZLAR, DEN - KEINE - DER BÜRGERMEISTER:

DER RAT DER GEMEINDE DOTZLAR HAT AM 14.11.66 DIESEN BEBAUUNGSPLAN GEM. §10 BBauG VOM 23.6.60 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

DOTZLAR, DEN 15. Nov. 1966 DER BÜRGERMEISTER:

Grebe

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS §11 BBauG VOM 23.6.60 MIT VERFÜGUNG VOM 14.9.67 Az.: 34.3.54-01/28/66 GENEHMIGT WORDEN.

ARNSBERG, DEN 20.9.67 Der Regierungspräsident

DIESER MIT VERFÜGUNG VOM 14.9.1967 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN LIEGT IN DOTZLAR ZUR EINSICHTNAHME FÜR JEDERMANN AUS. DIE GENEHMIGUNG DES PLANES GEM. §12 BBauG VOM 23.6.60 SOWIE DIE MIT DER ORTSÜBLICHEN BEKANNTGABE VOM 1.3.73 ÜBER SEINE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT SEINER AUSLEGUNG IST DIESER BEBAUUNGSPLAN RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

DOTZLAR, DEN 22.2.1973 DER BÜRGERMEISTER:

Grebe

FESTSETZUNGEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG: ALLGEMEINES WOHNGEBIET (§4 BAU NVO)
WOCHENENDHAUSGEBIET (§10 " ")

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:
II WA – GEBIET
ZAHL DER VOLLGESCHOSSE:
BIS 2 GESCHOSSE
GRUNDFLÄCHENZAHL = 0,4
GESCHOSSFLÄCHENZAHL = 0,7
I SW – GEBIET
ZAHL DER VOLLGESCHOSSE = 1
GRUNDFLÄCHENZAHL = 0,1
GESCHOSSFLÄCHENZAHL = 0,1
(§17 BAU NVO)

BAUWEISE: OFFENE BAUWEISE (§22 BAU NVO)

GRENZE DES BEBAUUNGSPLANES:

ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE: BAUGRENZEN

FIRSTRICHTUNG: PARALLEL ZU DEN HÖHENLINIEN

HÖHENLAGE: BEI 2 GESCHOSSIGER BAUWEISE IST DAS UNTERE VOLLGESCHOSS NUR ALS SOCKELGESCHOSS ZULÄSSIG (SIEHE SCHNITT A-B UND C-D)

GESTALTUNG:
a) DACHNEIGUNG:
WA – GEBIET = 24 – 36°
SW – GEBIET = BIS 20°
b) DACHFLÄCHEN: DUNKELFARBIGES MATERIAL
c) WANDFLÄCHEN: HELLER PUTZ VERSCHIEFERUNG UND VERBRETTERUNG KANN ZUGELASSEN WERDEN

GARAGEN-U. PKW-STELLPLÄTZE:
a) GARAGEN: SOLLEN JEWEILS IM WOHNGEBÄUDE UNTERGEBRACHT WERDEN (AUSNAHMEN SIND ZULÄS
b) PKW STELLPLÄTZE: JE BAUGRUNDSTÜCK IST 1 PKW – STELLPLATZ ANZULEGEN U. ZU BEFESTIGEN.

BEPFLANZUNG: JE ANGEFANGENE 600 m² GRUNDSTÜCKSFLÄCHE IST EIN GROSSKRONIGER EINHEIMISCHER LAUBAUM ZU PFLANZEN (PFLANZHÖHE ca. 350 m).
EINFRIEDIGUNG MIT LEBENDEN HECKEN ENTLANG DER ÖFFENTLICHEN VERKEHRSFLÄCHEN

ZEICHENERKLÄRUNG:
a) VORHANDENE GEBÄUDE =
b) VORHANDENE WEGE =
c) NEUE VERKEHRSFLÄCHEN =
d) VORHANDENE PARZELLENGRENZEN =
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG U. EINZELNER BAUGEBIETE

GEMEINDE DOTZLAR

Masstab = 1 : 1000

BEBAUUNGSPLAN: „ NR. 2 "

Ausgearbeitet:
AMTSBAUAMT
Berleburg, den 28.1.1964
Weber